

Abwechslungsreiche Mountainbike-Tour von Krün zur Wallgauer Alm mit traumhaftem Blick ins Karwendel und auf den Walchensee

Diese MTB-Tour präsentiert sich als mittelschwere aber abwechslungsreiche Route von Krün hinein ins Estergebirge und entlang schattiger Forstwege hinauf zur vor wenigen Jahren neu erbauten, in den Sommermonaten bewirteten Wallgauer Alm (1543m). Der Ausblick von der idyllisch gelegenen Alm hinüber auf Soierngruppe und Karwendel sowie auf den Walchensee lassen das Bikerherz höher schlagen.

Autor: Sebastian Krüger

Quelle: www.mtbsepp.de



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Tour-ID	#161
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	82494 Krün
Streckenlänge	17.0 km (hin und zurück)
Anstieg	848 m
Abstieg	848 m
Dauer	2:05 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter
Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eigenschaften	E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über die Autobahn (A95) München - Garmisch-Partenkirchen fahren wir entlang der Bundesstraße (B2) durch Oberau und Partenkirchen der Beschilderung folgend in Richtung Mittenwald. Entlang der Bundesstraße (B11) gelangen wir weiter bis nach Krün. Wir folgen der Ortsdurchfahrt in nördlicher Richtung und biegen an der Abzweigung Krottenkopfstraße links ein. Nach wenigen hundert Metern fahren wir in einer leichten Rechtskurve nach rechts zum dort befindlichen Wanderparkplatz.

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtiger Wanderparkplatz nahe der Krottenkopfstraße (874m), Krün.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Nachdem wir vom Wanderparkplatz mit dem Mountainbike zurück Richtung Krottenkopfstraße gefahren sind, halten wir uns nun rechts und folgen der Straße für etwa einen Kilometer und verlassen Krün schließlich. Zwischen ein paar Scheunen und Hütten macht der Hauptweg eine leichte Rechtskurve über welche wir circa einen halben Kilometer weiter auf den Finzbach zurollen. Wer im breiten Kiesbett den Blick gen Westen wagt, wird bei guter Witterung weit hinten Deutschlands höchsten Gipfel - die Zugspitze (2962m) - erkennen.

Während wir bislang über sonniges Wiesengelände gefahren sind, führt uns der breite Forstweg nach Überqueren der Brücke nun in den dichten Wald hinein und vorbei an der nahegelegenen Finzbachklamm. Kontinuierlich geht es fortan auch bergauf. Etwa zweieinhalb Kilometer fahren wir entlang der zumeist ausgeschilderten Strecke auf dem gut befahrbaren Kiesweg bei recht moderater Steigung dahin bis wir das Soiernkreuz (1100m) - eine gut ausgeschilderte Abzweigung - erreichen. Als kurzer Abstecher oder vorzeitiges Ende der Tour ist die nahegelegene Finzalm (1040m) von hier aus in wenigen Fahrminuten erreichbar.

Wir folgen der Beschilderung scharf rechts hinauf in Richtung Krüner Alm (1621m) und Wallgauer Alm (1543m). Der Forstweg führt uns auch weiterhin stetig bergauf durch Schatten spendenden Wald. Ausblicke sucht man hier fast vergebens, dafür aber ist es besonders an heißen Sommertagen angenehm kühl. Dreieinhalb Kilometer weiter und nicht ganz vierhundert Meter höher gelangen wir an die Verzweigung Wildbädermoos (1420m) und die dort befindliche Dienststütze. Würde man hier geradeaus weiterfahren, käme man zur Materialseilbahn der ebenfalls bewirteten Krüner Alm (1621m).

Das Ziel dieser Tour ist die Wallgauer Alm und so biegen wir am Wildbädermoos gemäß Wegweiser nach rechts ab und kämpfen uns das letzte Teilstück hinauf, welches so kurz vor der Hütte mit stellenweise über achtzehn Prozent Steigung noch einmal seinen Tribut fordert. Doch nicht ganz einen Kilometer und etwas über einhundert Höhenmeter später haben wir es geschafft!

Die Wallgauer Alm (1543m) liegt idyllisch auf einer saftigen Almwiese nahe des Krottenkopfs (2086m), dem höchsten Gipfel im als Estergebirge bekannten Teil der Bayerischen Voralpen. Von der sonnigen Terrasse der Almwirtschaft kann man das einzigartige Panorama von der Rückseite der Benediktenwand, über den Walchensee bis hin ins Karwendel genießen. Wem das nicht genügt, der kann von der Hütte in wenigen Minuten zum höchsten Punkt des Almgeländes (Marterl) aufsteigen. Von dort hat man einen perfekten Ausblick, der nach Südwesten sogar bis zur Zugspitze reicht. In den Sommermonaten bewirtet, lässt es sich auf der Alm gemütlich rasten, ehe es zurück

hinunter ins Tal und zum Ausgangspunkt der Tour geht.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.

Copyright © 2011 - 2026 mtbsepp.de